

# Seminar Sander WT 2024

Individuum, Gesellschaft und Staat im Kontext  
von Erziehung, Bildung, Sozialisation:  
**Wie Big Data & Datafizierung unsere Gesellschaft verändern**

**Seminarleitung:** Ina Sander, [sanderi@hsu-hh.de](mailto:sanderi@hsu-hh.de)

## Seminarplan

10.01.24: 11:30-13:00 Uhr

Kennenlernen, Seminarplan & inhaltliche Einführung

17.01.24: 11:30-13:00 Uhr

Datensammlung & Digitaler Fingerabdruck

24.01.24: 11:30-13:00 Uhr

Gesellschaftliche Auswirkungen von Big Data & Datafizierung

31.01.24: 11:30-13:00 Uhr

Datafizierte Bildung – die Rolle von Big Data im Bildungswesen

07.02.24: 11:30-13:00 Uhr

Fehlendes Wissen über Daten & Datenbildungskonzepte

14.02.24: 11:30-13:00 Uhr

(Politische) Bildung über Datafizierung & Rechercheprojekte

21.02.24: 11:30-13:00:

Zeit-Slots (digital) für Besprechung Rechercheprojekte

28.02.24: 11:30-13:00:

Freie Arbeit (Fragen via Mail oder Teams-Anruf)

06.03.24: 11:30-13:00:

Zeit-Slots (digital) für Besprechung Rechercheprojekte

13.03.24: 11:30-13:00:

Freie Arbeit (Fragen via Mail → Konferenz)

**→ Abgabe für alle bis 18.03., 23:59: Ergebnis Rechercheprojekt hochladen**

20.03.24: 11:30-13:00 Uhr

Vorstellungen der Gruppenarbeiten

27.03.24: 11:30-13:00 Uhr

Vorstellungen der Gruppenarbeiten & Abschlussbesprechung, Fragen, Feedback

**→ Abgabe Hausarbeit (Essay + schriftliche Reflexion) bis 08.05.2024, 23:59**

## Seminarleistung für alle Studierenden:

a) **Aktive Teilnahme** am Seminar (Anwesenheit, aktives Mitmachen, Bearbeiten und Abgabe von Hausaufgaben)

b) **5-wöchiges Rechercheprojekt**

- Eigenständige Recherche auf Basis von wissenschaftlicher Literatur, "grauer Literatur" sowie realen Fallbeispielen
- Sowie Erarbeitung von Projektvorstellungen
- 2x Sitzungen in Zeit-Slots zum Bericht zu Fortschritt während 5-wöchiger Arbeitsphase; jederzeit Möglichkeit für Fragen
- *Thema*: Recherchieren Sie, wie sich Datafizierung auf Bereich X auswirkt. Auswahl an Themenbereichen (= gesellschaftliche Teilbereiche) wird vorgegeben, weitere Themen ggf. nach Absprache. Zu bearbeiten sind die Fragen:
  1. Wie wirkt sich die Datafizierung auf diesen Bereich aus?
  2. Welche konkreten Risiken sind damit verbunden? Inwiefern könnte die Nutzung von Datensystemen in diesem Bereich problematisch sein/werden?
  3. Was ließe sich gegen diese Risiken tun? Wie könnte man in diesem Bereich über Datafizierung bilden/aufklären? Wer? Warum?
- Projektergebnisse in Ilias-Ordner hochzuladen bis 18.03., 23:59
  - *Projektvorstellungen* in Sitzungen am 20. & 27.03.
    - Ziel: Dem Kurs vermitteln, wie sich Datafizierung auf Ihren Gesellschaftsbereich auswirkt, welche Risiken damit einhergehen und was man gegen diese Risiken tun könnte (und wer) → *siehe 3 Fragen der Aufgabenstellung*
    - Praxisnah, anhand von realen Fallbeispielen, kreativ gestaltet
    - Interaktive Komponente ist ein Muss
- *Format* flexibel: Website, Video, Podcast, interaktiver Workshop, Planspiel, ...  
→ **Eine einfache Powerpoint (o.ä.) Präsentation ist nicht erlaubt!**
- Gegenseitige *Peer Reviews* zu Projektvorstellungen (anonymes konstruktives Feedback auf Basis von Vorlage), jede/r verfasst ein Peer Review.

## Prüfungsleistung: Hausarbeit

(Nicht verpflichtend – nur für diejenigen, die sich für Prüfungsleistung anmelden)

### Teil 1: Wissenschaftlicher Essay (ca. 7-9 Seiten)

- Schriftliche Ausarbeitung, aufbauend auf den Rechercheprojekten
- Die drei obenstehenden Fragen sollen nun *schriftlich* und *anhand von wissenschaftlicher Literatur* aufgearbeitet werden
  - → Gleiches Thema, gleiche Fragen wie bei Rechercheprojekt allerdings *wissenschaftlich untermauert* und schriftlich ausformuliert
  - → Sie müssen hier eine *eigene Literaturrecherche* durchführen und müssen auch *englische Texte* (z.B. Forschungsfeld „Critical Data Studies“) verwenden
  - → Ihre Argumentation muss *wissenschaftlich fundiert* sein. Sie sollte, wenn möglich, ausschließlich auf wissenschaftlichen Texten basieren. Graue Literatur dürfen Sie nur in Ausnahmefällen nutzen (z.B. zum Beleg oder der Erläuterung eines Fallbeispiels).
- Eigene oder gemeinsame Ausarbeitung
  - Bei Einzel-Hausarbeit: Ein Text pro Person, muss sich deutlich von Gruppenmitgliedern unterscheiden. Gleiches Thema und teilweise gleiche Beispiele sind in Ordnung, aber Sie brauchen eine eigene Argumentationslinie, die auf einer eigenen Literaturrecherche basiert!
  - Bei Gruppen-Hausarbeit: längere Wortzahl (mindestens 3.500 Wörter pro Person!) + kenntlich machen wer welchen Teil geschrieben hat + Reflexionen (Teil 2) müssen einzeln geschrieben werden
- Format wissenschaftlicher Essay wird am 27.03. genauer besprochen

### Teil 2: Abschließende schriftliche Reflexion (ca. 3-4 Seiten)

- Beantworten Sie die folgenden Fragen in einem ausformulierten Fließtext. Achten Sie darauf, alle Fragen zu beantworten und keine zu vergessen, und dennoch die Antworten in einen gemeinsamen Fließtext mit einem durchgängigen roten Faden zu verknüpfen. Schildern Sie auch gerne, wie sich Ihre Ansichten möglicherweise im Laufe des Seminars verändert bzw. entwickelt haben.
- **Leitfragen:**
  1. Was habe ich Neues gelernt?
  2. Wie betrifft Datafizierung mich persönlich? Was fand ich besonders interessant?
  3. Hat sich meine Sichtweise geändert? Plane ich mein Verhalten zu ändern?
  4. Wie könnte eine bessere (datafizierte) Zukunft aussehen? Wie können wir diese erreichen?

**WICHTIG: Insgesamt muss Ihre Hausarbeit (Essay + Reflexion) mindestens 3.500 Wörter lang sein!** (max. 7.000 Wörter)

**Abgabe Hausarbeit bis Mittwoch, 08.05.2024, 23:59 als PDF & Word-Datei an [sanderi@hsu-hh.de](mailto:sanderi@hsu-hh.de)**